

Pressemitteilung

Hamburg, den 27. August 2021

Das literarische Leben im „verluderten Kaufmannsnest“ Ausstellungseröffnung in der SUB

Hamburg und die Literatur – das war nicht immer eine Beziehung, die von beidseitiger Zuneigung geprägt war. In dem „verluderten Kaufmannsnest“, so schrieb beispielsweise der siebzehnjährige Harry Heinrich Heine 1815 an einen Jugendfreund, gebe es „Huren genug, aber keine Musen“. Unter dieser Überschrift lädt die Staats- und Universitätsbibliothek am 2. September um 19.30 Uhr zu einer Reise durchs literarische Leben der Hansestadt vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart ein. Zu Gast sind die Literaturvermittler*innen Julia Ilgner und Jan Bürger („Zwischen Himmel und Elbe. Eine Hamburger Kulturgeschichte“) sowie die Schauspielerin Stella Roberts, die Texte von berühmten Autoren wie Klopstock, Heine, Dehmel, Jahn und Borchert lesen wird. Die Moderation übernimmt Konstantin Ulmer.

Mit der Veranstaltung eröffnet die SUB die Wanderausstellung *Was bleibt aber. Literatur im Land*, die von der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten entworfen wurde. Zu besuchen ist die Ausstellung bis zum 12. Oktober täglich bis 24 Uhr. Neben Tafeln zu Themen wie Zensur, Freiheit, Widerstand oder Flucht bietet sie einen bundeslandspezifischen Teil, in dem Hamburger Autoren vorgestellt werden, darunter beispielsweise auch Matthias Claudius, dem Schöpfer des berühmten *Abendlieds* („Der Mond ist aufgegangen...“).

Die Staats- und Universitätsbibliothek ergänzt die erstmalig präsentierte Ausstellung mit Exponaten aus einigen Nachlässen – neben Briefen und Manuskripten wird beispielsweise auch der Schreibtisch Hans Henny Jahnns gezeigt, zudem, als kleine Skurrilität, eine Haarsträhne des 1803 verstorbenen Friedrich Gottlieb Klopstock. Alle Interessierten sind zudem eingeladen, auch die Borchert-Box zu besuchen, die im 100. Geburtsjahr Wolfgang Borcherts als neue Dauerausstellung im Informationszentrum des Hauptgebäudes eröffnet worden ist.

Ausstellung „Was bleibt aber. Literatur im Land“, 2.9.-12.10.2021, täglich 9-24 Uhr

Blogbeitrag zur Veranstaltung/Ausstellung: <https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=31707>

Ausstellungswebsite Borchert-Box: <https://borchert.sub.uni-hamburg.de>

Pressefotos: stabi.hamburg/pressefotos (Credit: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg)

Für Nachfragen:

Dr. Konstantin Ulmer
Öffentlichkeitsarbeit/ Ausstellungen/ Borchert-Jubiläum
Tel.: 040-42838-5918 / 0178-6874093
konstantin.ulmer@sub.uni-hamburg.de

www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien. Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik. Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur .

Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr